

Eröffnung des Nordbruchs am Petersberg 1901

Bau und Betrieb der Bremsbahn ? (wird noch recherchiert)

Stilllegung und Abbruch der Bremsbahn nach der Ersteigerung des Petersbergs mit dem Steinbruch auf der Nordseite durch den VVS [Auszüge VVS Archiv Band 364]

Pachtvertrag (Abschrift) zwischen der Wwe Pet. Jos. Nelles und Paul Nelles als Verpächter und Herrn Lorenz Schäfer zu Birgel by Oberwinter als Pächter

.... aufgeführten Grundstücke verpachten dieselben nebst den aufstehenden Arbeitshütten, Schuppen & aufliegender Bremsbahnanlage auf die Dauer von fünfzehn Jahren nämlich vom 20. Juni 1906 bis 20. Juni 1921

—

Pachtvertrag zwischen Herrn Lorenz Schäfer, Unternehmer und Winzer zu Birgel bei Oberwinter und den Herren H. Lücke, Steinbruchbesitzer in Königswinter und Wilhelm Baumeister Steinbruchbesitzer in Linz

...beginnt mit dem 15. September 1906 und endigt mit dem 20 Juni 1921

—

Gutachten über den Nelles'schen Basaltsteinbruch auf der Heisterbacher Seite des Petersberges vom 28. Nov. 1906 von B. Stürtz

Seite 2: [72]

....., dass die Heisterbacher Talbahn Gestein vom Petersberg nicht aufnehmen darf.

Seite 3: [73]

Man darf mit Fug und Recht vielmehr sagen: es handelt sich lediglich um eine Speculation hervorgerufen durch den Umstand, dass der V.V.S. aus Lotteriegeldern Steinbrüche erwirbt.

Seite 4: [74]

Die Bremsbahn wird mit Fläche (1 Hect. 13 Are 50 qum) rund 4 ½ Mrg. und dem Preis von 6750M angegeben;

die Baukosten mit Brücken exclusive Oberbau werden mit 65000M angegeben.

Seite 5:

Das Bruchareal ist zu klein für die kostspielige Bremsbahn

—

Geheim eingestuftes Dokument zum Petersberg von B. Stürtz vom 11.Dez. 1907

Seite 2:

..., weil der Basalt auf Karren nach Dollendorf zu fahren ist, weil die Heisterbacher Talbahn das

Material nicht aufnehmen darf.

.....; die hässliche Bremsbahn ist auch noch da.

Seite 4:

Kostenschätzung für den Kauf der Abfuhrbahn zu Tal

(1 Hect. 13 Are 50 qum) rund 4 ½ Mrg. zu 1700 M = M. 7650

Bremsbahn exclusive Oberbau aber incl. Brücken M. 65000

es folgen die Nrn. der Parzellen in der Flur 4 NDD und Flur 6 ODD

—

Schreiben Düsselwerk, Ew. Schulze Vellinghausen aus Obercassel bei Düsseldorf vom 12. März 1908
an den VVS

Als Lieferant der Bremsbahnanlage nebst Wagen und Zubehör.....

(Möchte das der VVS die bestehende Forderung gegenüber Nelles in Höhe von M. 19750.10
übernimmt)

—

Schreiben zum Verkauf Nelles Petersberg von B. Stürtz vom 26. März 1908

Seite 2:

es wird der Pächter des Steinbruchs (Lücke) erwähnt. Werte für Steinbruch, Bremsbahn werden
angegeben

—

Der Bürgermeister von Obercassel den 14. Mai 1908

Landrat hat Erlaubnis für weitere Sprengungen im Steinbruch erteilt

—

Betriebskostenrechnung des Steinbruchs

Inventar und Bremsbahnunterhaltung M 2000 / Jahr

—

B. Stürtz an den Vorstand des VVS im März 1908

... Mit der Bremsbahn denke ich noch ein großes Geschäft zu machen.

—

Angebot der Firma Fa. Kaufmann & Herz Beuel vom 2. April 1908

...bieten wir Ihnen für die 1120 mtr. lange Bremsbahn incl. Schwellen bei dreifachem Schienenstrang
auf Abbruch M 2.60 pro lfd. mtr.

Für 12 Stück Holzwagen insgesamt M 150,-

Das Bremswerk konnten wir nicht besichtigen lassen.....

—

Firma Meyer und Cleve Bonn vom 3. April 1908

Die Fa. beklagt sich, dass ihrem Herrn Meyer der Zutritt zur Bahn zwecks Vermessung durch Mitarbeiter des Pächters Lücking verweigert wurde.

–

Düsselwerk Obercassel bei Düsseldorf (Lieferant und Gläubiger von Nelles)vom 3. April 1908

...die gesammte Bremsberganlage, einschliesslich aller vorhandenen Teile, wie Schienen, Schwelle, Bremsbock, Drahtseile, Seilrollen, eiserne und hölzerne Kippwagen, Drehscheiben, Weichen etc., alles wie es liegt und steht zum Preise von M 50,- pro Tausend Kilo käuflich zu übernehmen.

–

Regierung-Präsident Cöln, den 19. Juni 1908 /
Oberpräsident der Rheinprovinz Coblenz, den 31. Juli 1908

Genehmigungen zum Erwerb der ersteigerten Grundstücke

–

Mitteilung des VVS an die Interessenten des Bremsbahnmaterials vom 30. Jan. 1909

.... der Steinbruchbetrieb am 15. März 1909 eingestellt wird und dass der Verschönerungsverein im Anschluss an die Betriebseinstellung dasjenige verkaufen wird, was sein Eigentum am Bruchzubehör ist.

–

Schreiben Lücke & Baumeister an den VVS vom 15. März 1909

....Betreffs des Verkaufs der Bremsbahn etc. am Steinbruche „Petersberg“ ergebenst mitzuteilen, dass wir gemäss den Bestimmungen des Vertrages vom 25. Januar a. cr. voraussetzen, dass die Transportbahn mit Bremswerk so lange zu unserer Benutzung verbleibt, bis wir.....

...teilen wir Ihnen noch mit, dass, wie wir soeben erfahren, die Basalt Actien – Gesellschaft in Linz-Rhein auch Reflektant für den Abkauf der Bahn mit Bremswerk etc. ist.....

–

Im März 1909 laufen Angebote der verschieden Bieter ein

27.3.1909 das Material wir an die Firma Moritz Steinwasser G.m.b.H. Mühlheim a. d. Ruhr (Filiale der Gesellschaft für Kleinbahnbedarf in Berlin) für M. 4600 verkauft. Zahlbar gegen Casse innerhalb 5 Tagen vor Wegnahme des Materials.

Zahlungsanweisung am 31. März 1909

Im Anschluss daran muss die Bremsbahn demontiert worden sein.